

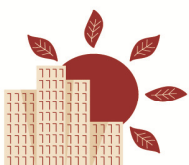


FAQ

NOPLANETB

PROJEKTAUSSCHREIBUNG 2019

FRIST ZUR EINREICHUNG: 08.07.2019



NOPLANETB - EIN PLANET FÜR UNS ALLE



- F: Muss ich für die Auftaktveranstaltung und die Vernetzungstreffen mit anderen NOPLANETB-Zuschussempfängern Reisekosten im Projektantrag einplanen?
- A: Nein, die Reisekosten für die Zuschussempfänger werden von der akademie des forums für internationale entwicklung + planung (finep) übernommen. Sie sind nicht Teil des Budgets der Projekte.

- F: Ist ein vorzeitiger Projektbeginn beantragbar?
- A: Nein, ein Projektbeginn vor dem 01.09.2019 ist generell nicht möglich.

- F: Muss der Zuschussempfänger im ländlichen Raum ansässig sein?
- A: Nein, entscheidend ist, dass die Projektaktivitäten im ländlichen Raum stattfinden.

- F: Welche Berichtspflichten ergeben sich im Projekt?
- A: Bei Projekten unter 6 Monaten Laufzeit ist ein Bericht (bestehend aus einem narrativen und einem finanziellen Berichtsteil) notwendig, bei Projekten mit längerer Laufzeit zwei Berichte.

- F: Was bedeutet ländlicher Raum?
- A: Die Ausschreibung beruft sich nicht auf eine vorgegebene Definition des Begriffes „ländlicher Raum“, sondern überlässt den Antragstellern die inhaltliche Ausführung ihres Verständnisses von ländlichem Raum in Abgrenzung zu städtischen und Ballungsräumen.

- F: Sind mehrere Anträge möglich, wenn eine Organisation sowohl als Partner als auch als Antragsteller teilnimmt?
- A: Nein, jede Organisation kann nur mit einem Antrag teilnehmen und muss sich entsprechend entscheiden, ob sie als Antragsteller oder Partner in einem Antrag an der Ausschreibung teilnimmt.

- F: Können nicht-gemeinnützige Organisationen als Partner eingebunden werden?
- A: Nein, die Partner, die im Projektantrag genannt werden, müssen ebenfalls gemeinnützig sein und auch die übrigen formalen Anforderungen der Förderrichtlinien erfüllen.

- F: Dürfen durch das Projekt Einnahmen generiert werden?
- A: Nein, im Projekt durchgeführte Aktivitäten/ Veranstaltungen sowie mit Mitteln des Projekts produzierte Erzeugnisse müssen den Zielgruppen kostenfrei zugänglich sein.

